



6/49

Berlin-Lichterfelde!

Dez. 1949

Liebe "L" - Gemeinschaft

Wenn das alte, aber immer wieder neue Lied von der stillen, heiligen Nacht ertönt, egal, ob wir es im Familienkreise oder in trauter Gemeinschaft des Vereinslebens im Kerzenschimmer unter dem Tannenbaum anstimmen, sollen des Alltags Sorgen und Nöte unser Gemüt nicht belasten. Stille Freude und innere Befriedigung müssen uns erfüllen, dann ist unser Weihnachtsfest ein vollkommenes. Das Wort "Friede" hat seinen tiefen Sinn für uns alle verloren, wenn wir nicht wüßten, daß es ohne ihn keinen Anfang für den Aufstieg aus der Not der Zeit gibt. Vielleicht wird uns diese Erkenntnis zum bevorstehenden Weihnachtsfest die Bedeutung der Botschaft: "Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen", anders als sonst nahe bringen.

Die am 10.12. für die Erwachsenen stattgefundene Vereins-Weihnachtsfeier ist verklungen, dann werden noch die einzelnen Abteilungen, wie in den Vorjahren, schlichte Weihnachtsfeiern veranstalten, die im Zeichen sportkameradschaftlicher Verbundenheit stehen werden. Allen Sportfreundinnen und Sportfreunden, Jugendlichen und Kindern auf diesem Wege meine herzlichsten Glückwünsche für gesunde und zufriedene Feiertage. Mögen die ausgesprochenen und geheimen Wünsche allen in Erfüllung gehen und damit der Startschuß zum Beginn einer besseren Zeit gegeben worden sein. Den Kindern sollen die Weihnachtstage nicht nur ein Fest des Glanzes mit allen seinen zauberhaften Geschenkgaben sein, sondern eine Erkenntnis der Größe dieses Festes. Nicht nur an diesen glanzvollen Tagen sollen Liebe und Gehorsam zu den Eltern Geltung haben, sondern tägliches Allgemeingut sollen sie ihnen sein. So darf ich Ihnen, meine verehrten Eltern, ebenfalls ein gesegnetes

Weihnachtsfest wünschen, in der Erwartung, daß sich das Verhältnis des Elternhauses zum Verein als ein recht fruchtbringendes und angenehmes gestalten möge. Liebe "L"er, helft bitte alle Freude bereiten, durch eine kleine Geldspende für die Weihnachtsfeier der Vereinskinder. Gebt aber schnell! Laßt mit dem Erlöschen der Kerzen nicht auch die Gehobenheit Eures Herzens entschwenden. Nehmt etwas von der Festtagsstimmung und der Weihnachtspoesie mit in den grauen Alltag. Verschönt Euer Leben und laßt es Euch lebenswert erscheinen, den Widrigkeiten zum Trotz.

B r u n o K a s t e n .

W e i h n a c h t s f e i e r

für alle im "L" sporttreibenden Kinder (b.15 Jahre)

am Sonntag, dem 18. Dezember, 15,30 Uhr,
in der Turnhalle der 10. Volksschule,
Lichterfelde-Süd (Giesensdorf), Berliner Straße 63.

Weihnachtslieder der Allgemeinheit
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Darbietungen der Kinder
Der Weihnachtsmann kommt

Alle Eltern werden hierzu herzlich eingeladen.

BRUNO KASTEN, Vorsitzender.

Bem.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die ihre Beitragspflicht voll erfüllt haben oder denen auf Antrag ein Beitragserlaß bzw. Beitragsstundung zugestanden worden ist.

Wiederum geht ein Jahr zu Ende, und wiederum steht der Jahresabschluß vor der Tür. Die Generalversammlung soll bereits Mitte Januar 1950 stattfinden, so daß der Abschluß der Abteilungskassenbücher und des Hauptkassenbuches bereits Ende Dezember erfolgen müssen. Da der

Abschluß dieser Bücher aber nicht innerhalb weniger Stunden vor sich gehen kann, zumal wenn Rückstände vorhanden sind, bitte ich nochmals dringend, alle Beiträge bis einschl. Dezember 49 s o f o r t an Euren Abteilungskassierer oder an mich zu zahlen bzw. auf unser Postscheckkonto Berlin West 10289 zu überweisen. Immer und immer wieder ist gebeten worden, die Beiträge pünktlich zu begleichen; trotzdem ist noch ein erheblicher Teil unser Vereinsmitglieder mit der Bezahlung im Rückstande. Der Verein kann naturgemäß seinen erheblichen Verpflichtungen nur nachkommen, wenn auch die Mitglieder sich auf ihre Pflicht dem Verein gegenüber besinnen. Damit ein ordnungsmäßiger Abschluß rechtzeitig erfolgen und der Haushaltsplan rechtzeitig zur Generalversammlung aufgestellt werden kann, lege ich Euch meine oben ausgesprochene Bitte dringend ans Herz. Bezahlt erst die Rückstände und kauft dann Weihnachtsgeschenke!
Richard SCHULZE, Hauptkassierer.

----- Beitragserslaß - Beitragsermäßigung - Beitragsstundung.

Die Rechte und Pflichten des Vorstandes erlöschen mit der Neuwahl des Vorstandes für 1950. Alle auf Antrag ausgesprochenen Beitragserlasse und -stundungen etc. verlieren mit dem Ablauf des Jahres 1949 ihre Gültigkeit, so daß die Mitglieder, die sich weiter in großer Notlage befinden, erneut einen entsprechenden Antrag stellen müssen. Die heutige Notzeit erfordert besondere Maßnahmen und Rücksichtnahme, wofür der Vorstand stets Verständnis gezeigt hat. Aber nur wirklich bestehender Notstand darf Veranlassung geben, einen Antrag auf Beitragserlaß usw. zu stellen, wenn nicht aus der Notzeit eine Notlage und Pleite der Vereinskasse entstehen soll, die wiederum zur Entwurzelung der Vereinsgrundmauern führen müßte.

KASTEN, Vorsitzender.

Zum Jahreswechsel !

Wenn die Glocken am 31.12. um Mitternacht das Jahr 1950 einläuten, werden die Glückwünsche für einen guten Verlauf des neuen Jahres gewechselt. Der Vorstand des "L" möchte sich hier einschalten und ebenfalls allen Sportlerinnen und Sportlern ein ebenso herzliches wie auch gesundes Neues Jahr wünschen. Ein Rückblick auf das 1949 läßt die Größe und schwere Zeit, die Berlin durchlebt, immer wieder erkennen. Das Spiegelbild der Wirtschaftsnöte beschattet auch unseren Verein. Große Anstrengungen zum Durchhalten waren erforderlich. Aber dennoch konnten wir den Mitgliederstand erheblich steigern. Hohe Anforderungen wurden an alle Vorstandsmitglieder und Leiter, Wettkämpfer oder Mannschaften gestellt und erfreulicherweise auch erfüllt. Ihnen allen, wie auch den Vorturnern und Helfern, sowie denen, die sich stets für den Verein uneigennützig eingesetzt haben, herzlichen Dank. Sehr erfreulich war die Arbeit in den Kinderabteilungen und Spielgruppen. In den Frauen- und Männerabteilungen, wie auch in der Schwimmabteilung wird gute Arbeit geleistet. Es darf jedoch nicht verschwiegen werden, daß tatkräftiger Einsatz jüngerer Kräfte bei den Männern am Platze wäre.

Unser Ziel, eine starke, sportlich zu beachtende Gemeinschaft in Berlin zu werden, erfordert noch ganze Arbeit. Wir haben noch große Aufgaben zu erfüllen, wozu der Einsatz aller Mitglieder erforderlich ist. Denken wir daran, daß wir uns noch mehr unserer Jugend annehmen müssen. Darum wollen wir alle freudig in die Speichen des Vereinsrades greifen, um das Jahr 1950 als erfolgreiches Arbeitsjahr für unsere Vereinsgeschichte zu gestalten.

Prosit Neujahr !

Der Vorstand

Bruno Kasten,
Vorsitzender.

Einladung

zur

Jahres-Hauptversammlung

am Sonnabend, dem 21. Januar 1950, pünktl. 19,30 Uhr,
im Hochzeitssaal der Lichterfelder Festsäle,
Lichterfelde, Finckensteinallee 36/38.

Tagesordnung:

- 1) Verlesung der Niederschrift der letzten
Jahreshauptversammlung
- 2) Geschäftsberichte des Vorstandes
- 3) Entlastung des Vorstandes
- 4) Neuwahl des Vorstandes, der Kassenprüfer
und Ausschüsse
- 5) Festsetzung des Vereinsbeitrages und der
Aufnahmegebühr
- 6) Genehmigung des Haushaltsplanes
- 7) Stiftungsfest
- 8) Verschiedenes

DER VORSTAND

BRUNO KASTEN, Vorsitzender

Anm. Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen 14 Tage vorher beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Aus den Abteilungen:

TURNABTEILUNG SÜD

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 21. Dezember 1949, nach dem Turnen im Restaurant Janke, Lichterfelde-Süd, Berliner- Ecke Feldstraße, statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

AUGUST BRAUER, Abt.-Leiter.

FRAUEN-GYMNASTIK-ABTEILUNG

Alle Kameradinnen treffen sich zur kleinen weihnachtsfeier am Freitag, dem 16. Dezember 1949, um 19,00 Uhr, bei unserer Kameradin Frau SCHMORTE, Lichterfelde-West, Potsdamer Straße 17.

Jede bringt - wenn möglich - einen Tannenzweig, ein Licht, etwas zum Knabbern und ein Geschenk (Wert = ca. DMW 1.--) mit. Vergeßt nicht diesem Geschenk einen Vers beizulegen und sind auch persönliche Geschenke beim weihnachtsmann abzugeben. Die Übungsabende am 22. und 29. 12. fallen aus. Ich hoffe, daß alle Kameradinnen zu unserer ersten Zusammenkunft restlos erscheinen werden.

i w o

TURN-ABTEILUNG-WEST

Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 20. Dezember 1949, 20,00 Uhr, in der Gaststätte Brandenburg, Kommandantenstraße, Ecke weddigenweg.

Tagesordnung:

- 1) Verlesen des letzten Protokolls
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Neuwahlen
- 5) Turnbetrieb
- 6) Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Anschließend Weihnachtsfeier der Abteilung. Die arbeitslosen Kameradinnen und Kameraden sind ebenfalls herzlich eingeladen. Jeder bringe bitte eine Kerze, einen Tannenzweig und gute Laune mit.

OTTO POETSCH.

SCHWIMM-ABTEILUNG

Abbaden 1949: Die teilweise Sperrung der städt. Bäder wegen der aufkommenden spinalen Kinderlähmung ließ Vorsicht walten und so waren nur einige Unentwegte zum Abbaden bei kühlem wetter erschienen. Erfreulich war die Teilnahme einiger Turner und Sportler, was wiederum Zeugnis über die geleistete Breitenarbeit im Verein ablegt.

SPORT- und SPIELABTEILUNG

Im Handball haben wir bis jetzt leider nicht das Ziel erreichen können, was wir anfangs der Saison gesetzt hatten. Spielerausfälle durch Erkrankungen usw. haben uns daran gehindert. Für unsere 9 Nachwuchsmannschaften fehlen uns immer noch die Mannschaftsbetreuer. Wer stellt sich von den alten Handballkämpen zur Verfügung? Der Spielausschuß tagt jetzt jeden Donnerstag von 19,30 bis 21 Uhr bei Kam. Linthe, Hindenburgdamm 93. Am 8.1.50 finden die Endspiele um die Berliner Hallen-Handballmeisterschaft in der Sporthalle am Funkturm statt. Karten (1.- bis 3.- DMW) können schon jetzt bestellt werden. Mitte Februar wird dort die Deutsche Hallen-Handballmeisterschaft ausgespielt. Auf das Training freitags in der Kommandantenstraße wird nochmals hingewiesen.

Für Basketball findet das Training jetzt donnerstags in Wannsee, Dreilindenschule, statt. Treffpunkt jeweils 19,15 Uhr Bhf. Lichterfelde-West. Sportpalaststimmung beim Basketball! Mit vier Spielerinnen mußten wir auch beim 4. Rundenspiel dem Gegner die Punkte überlassen. Aber eine Spielerin wurde geliehen und ein Freundschaftsspiel gegen Friedenau - dem Meister von 1947 - ausgetragen. Rhe das 1. Viertel um war, lagen wir 8 : 4 im Vorteil. In pausenlosen, wechselseitigen Angriffen wurden die Körbe gesucht; aber unsere Frauen - wo hatten sie nur die Luft her? spielten überragend und lagen sogar 10 : 4 in Führung. Friedenau

3/2 - 4-Zimmerwohnung zum 1.4.1950 oder früher sucht Willi Braatz, Lichterfelde, Ringstr. 51. Wer kann helfen?

konnte dann nicht nur den Ausgleich erzwingen, sondern 3 Minuten vor Schluß in Führung gehen. Unter den Anfeuerungsrufen der fairen Zuschauer konnten wir nochmals den Ausgleich erzwingen. 12 : 12! Aber in der Verlängerung setzte sich die größere Erfahrung der Friedenauer durch und konnten das Spiel knapp mit 16 : 13 gewinnen. Alle Mannschaften gratulierten uns zu dem großen Erfolg. Der Spieltag hat wieder einmal gezeigt, daß wir noch weitere Spielerinnen gebrauchen, um immer komplett zu sein. Wer meldet sich noch zum Basketball? Schnellste Meldung an W. Braatz, Lichterfelde, Ringstr. 51. Für einen Bericht über das Absporteln fehlt diesmal leider der Platz. Er wird das nächste Mal gebracht werden.

BRAATZ/REDMANN.

Faustball. Unsere Faustballspiele konnten bisher aus Platzmangel im Lichterfelder Stadion nicht immer ungehindert durchgeführt werden. Ab sofort steht uns hierfür der Schulhof des ehem. Realgymnasiums, Drakestr., Eingang Weddigenweg, sonntags zur Verfügung. Es kommt nun darauf an, von dem zugeteilten Platz ausgiebig Gebrauch zu machen. Wir streben nicht nur an, einen ausreichenden Sportnachwuchs im Faustball heranzubilden, sondern wir wollen darüber hinaus auch unsere Jugend zu einer gesunden Generation heranbilden. An die "Alten" appellieren wir besonders, die Bestrebungen zu unterstützen und die Spiele ebenfalls recht regelmäßig zu besuchen. Deshalb kommt Alle - jung und alt - sonntags von 9 - 13 Uhr zum Faustballspiel. Sollte der Platz einmal nicht spielfähig sein, (Schnee etc.!) dann wollen wir uns in der Balltechnik ausbilden. Kommt fleißig zum Üben!

FRIEDRICH-WILHELM POETSCH.

=====

Unser Faschingsball findet am 18.2. in den Lichterfelder Festsälen (Hochzeitssaal) statt. Haltet Euch den Tag schon frei. Alle Abteilungen sind eingeladen!

=====

Turnen, Schwimmen, Spiel und Sport

Drucksache

Treiben wir am Heimatort.

Fehlst du noch, so meld' dich schnell

Bei dem allbekanntem **L**!

**Turn- und Sport-Vereinigung
Lichterfelde e. V.**

Geschäftsstelle:

H. Heigel

Berlin-Lichterfelde, Mantuffelfstr. 23

① _____
